



Beteiligungsbericht **der Stadt Dülmen**

Inhalt	Seite
1. Allgemeines	3
2. Übersicht über Beteiligungsbestand	4
3. Beteiligungsorganigramm	5
4. Einzelberichterstattung	
4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen	6-11
4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen	12-16
4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH	17-22
4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH	23-25
4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG	26-29
4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH	30-36
4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	37-42
4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	43-47
4.9 Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen	48-54
4.10 Sparkassenzweckverband Westmünsterland	55-59
5. Abkürzungsverzeichnis	60
6. Erläuterung der Kennzahlen	61-62

1. Allgemeines

Die Stadt Dülmen bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung eines Teils ihrer vielfältigen Aufgaben kommunaler Unternehmen sowie eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Eigengesellschaften.

Zum 31.12.2011 war die Stadt Dülmen an zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einer Eigengesellschaft, drei selbständigen Unternehmen in der Rechtsform der GmbH, sowie an einer Anstalt des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. Ferner ist sie Mitglied in zwei eingetragenen Genossenschaften, wobei eine Mitgliedschaft auf lediglich einem Geschäftsanteil in Höhe von 150 € (Geschäftsanteil an der VR-Bank Westmünsterland) basiert und deshalb in der weiteren Berichtserstattung vernachlässigt wird.

Mit diesem Bericht kommt die Stadt Dülmen ihrer gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nach, einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und dem Rat und interessierten Einwohnern zur Kenntnis zu bringen.

Entsprechend der Regelungen des § 117 GO NRW wird der Beteiligungsbericht jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortgeschrieben. Insofern wird die Berichterstattung über die städtischen Beteiligungen durch den Beteiligungsbericht 2011 auf der Basis des Beteiligungsberichts 2010 aktualisiert. Entsprechend der Regelungen des § 52 GemHVO NRW - enthält der Bericht eine Übersicht über alle Beteiligungen mit den entsprechenden Beteiligungshöhen in Prozent und informiert über die

- Ziele der Beteiligung,
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- Beteiligungsverhältnisse,
- Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
- Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
- wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt
- Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen und dem
- Personalbestand jeder Beteiligung.

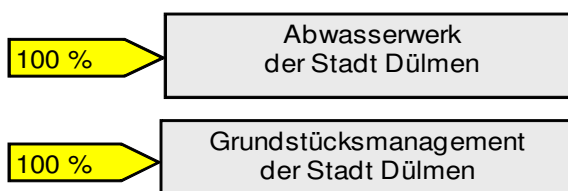
Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen sind in einer Zeitreihe abgebildet, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr, und das Vorvorjahr umfasst (§ 52 Absatz 1 Satz 1 GemHVO NRW).

2. Übersicht über den Beteiligungsbestand

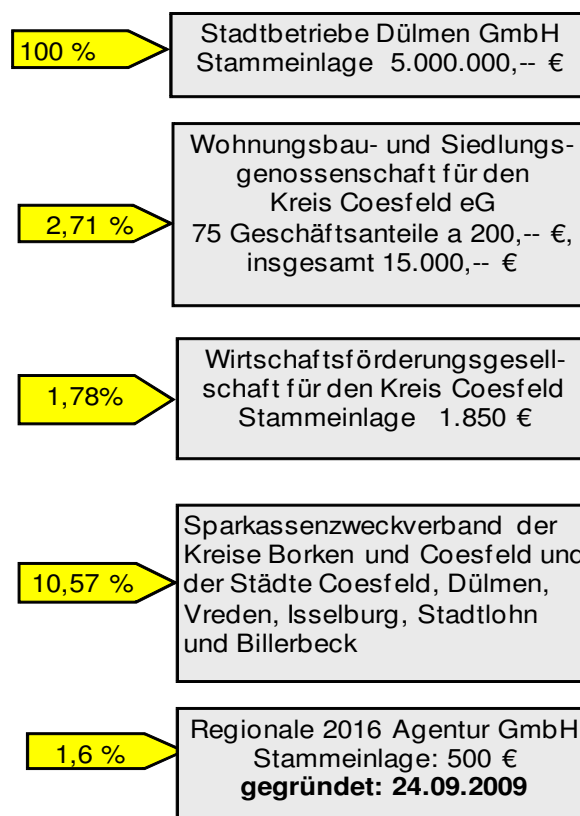
**Betriebe, Gesellschaften
und Beteiligungen
der Stadt Dülmen
gemäß 52 Abs. 3 GemHVO**

STADT DÜLMEN

1. Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen



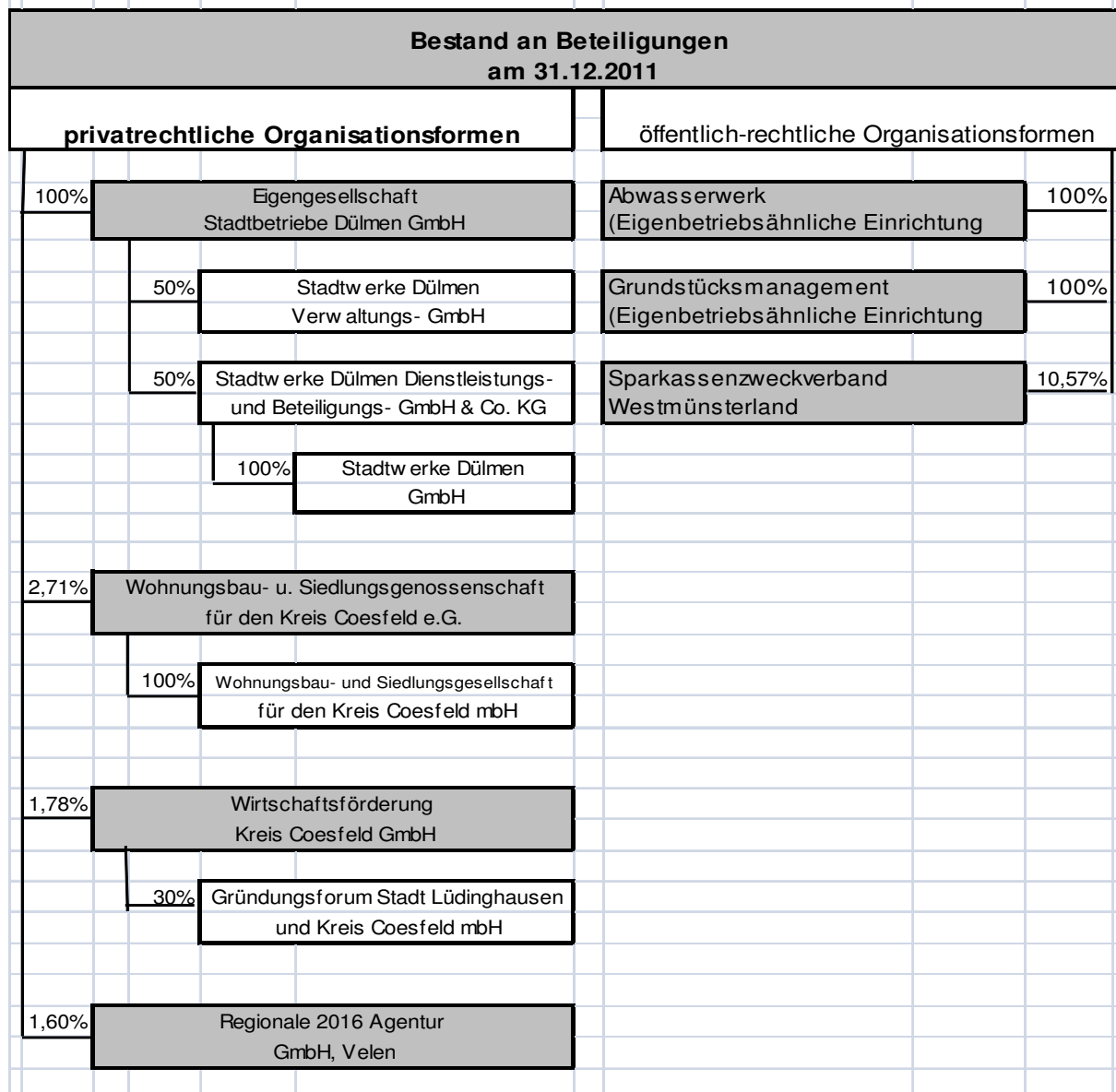
2. Unmittelbare Beteiligungen



3. Mittelbare

Die mittelbaren Beteiligungen ergeben sich aus dem Organigramm der Stadt Dülmen auf nachfolgender Seite.

3. Beteiligungsorganigramm der Stadt Dülmen



4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Overbergplatz 3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 722
Fax: 02594 – 12 749
E-Mail: abwasserwerk@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Das Abwasserwerk der Stadt Dülmen (im Folgenden „AWW“ genannt) ist zum 01. Januar 1997 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der EigVO NRW und seiner Betriebsatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbständigung war seinerzeit die Sicherstellung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufs (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere der Abwassergebühren).

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der der Stadt Dülmen gemäß § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu beschaffenden Einrichtungen.

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit ist die Abwasserbeseitigung Basis der städtebaulichen Entwicklung und entscheidender Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebsatzung) 1.000.000,00 €. Es wurde im Jahre 2006 durch Umgliederung aus der früheren Kapitalrücklage gebildet.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Das Leistungsspektrum des AWW umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Kanalnetzes von mehr als 350 km. Zudem gehören zahlreiche Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) und rd. 14.000 Grundstücksanschlüsse (Leitungsstrecke zwischen Straßenkanal und privater Grundstücksgrenze) zum öffentlichen Entwässerungsnetz. Mit dem AWW verfügt die Stadt Dülmen über

eine Einrichtung, in der der technische, rechtliche und kaufmännische Sachverstand gebündelt sind. Sie gewährleistet damit, dass die angeschlossenen Haushalte eine bestmögliche Dienstleistung im Rahmen der Abwasserbeseitigung erhalten.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zwischen dem AWW und dem städtischen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Stadt zahlt an den Eigenbetrieb Kanalbenutzungsgebühren für ihre Objekte sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Zudem werden die zunächst von der Stadt Dülmen vereinnahmten, jedoch dem AWW zustehenden Gebühren verrechnet.

Außerdem werden Personal-, Verwaltungs- und Sachleistungen zwischen dem AWW und dem Haushalt der Stadt Dülmen verrechnet. Die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel wird verzinst.

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept für den Planungszeitraum 2009 – 2015 ist entschieden worden, dass seitens des AWW aus dem Gewinn des Jahres 2011 600.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abzuführen sind. Diese Ausschüttung erfolgte bereits im Berichtsjahr 2011, so dass in der Ergebnisrechnung des Jahres 2011 ein Bilanzgewinn in Höhe von 877.498 € verblieb, der den Rücklagen zugeführt werden soll. Der Gewinn des Jahres 2010 war vollständig beim AWW verblieben und hatte entsprechend die Gewinnrücklagen erhöht.

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Die Betriebsleitung besteht aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Betriebsleiter. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin ein Letztentscheidungsrecht. Die Verantwortlichkeit des kaufmännischen Betriebsleiters für das Rechnungswesen gemäß § 13 Abs. 1 EigVO NRW bleibt unberührt.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

Technischer Leiter:	Herr Jochen Gerle (bis 31.12.2011)
	Herr Jürgen Sultz (seit 01.01.2012)
Kaufmännischer Leiter:	Herr Heinz Roters

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann die Bürgermeisterin mit dem Ausschussvorsitzenden entscheiden.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Bauausschuss wahrgenommen:

Zusammensetzung zum 31.12.2011:

Name	Art der Mitarbeit
Klaus Viktor Kleerbaum (Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Helmut Kreuznacht (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Bruno Austerschulte (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordneter/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordneter/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordneter/r/n
Siegfried Niggemann	Stadtverordneter/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordneter/r/n
Bernhard Rüska	Stadtverordneter/r/n
Olaf Schließ	Stadtverordneter/r/n
Wolfgang Schreiber	Stadtverordneter/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordneter/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordneter/r/n
Willi Wessels	Stadtverordneter/r/n
Christian Wohlgemuth	Stadtverordneter/r/n
Karl-Ludwig Gräfe	Sachkundige/r Bürger/in
Georg Guballa	Sachkundige/r Bürger/in
Dietmar Hericks	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lewe	Sachkundige/r Bürger/in
Stefan Lütke Daldrup	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Schmiemann	Sachkundige/r Bürger/in
Jochen Wensing	Sachkundige/r Bürger/in
Clemens Wäscher	Sachkundige/r Bürger/in
Christel Ohlendorf	Beratendes Mitglied

4.1.8 Personalbestand

Das AWW beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Ergebnisrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	68.280,17	60.925,24	24.130,27
II. Sachanlagen			
1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.703.555,12	2.758.736,00	2.878.106,40
2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	50.453.811,30	52.754.665,44	53.340.938,69
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	335.182,83	294.976,23	202.131,41
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.739.421,50	2.506.527,12	1.960.507,60
	57.231.970,75	58.314.904,79	58.381.684,10
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. öffentlich-rechtl. Forderungen			
a) Gebühren	159.447,71	64.277,36	86.841,65
b) Beiträge	111.433,45	69.913,49	94.127,93
c) sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	0,00	0,00	3.155,38
2. privatrechtliche Forderungen	187.942,16	5.811,97	16.806,14
	458.823,32	140.002,82	200.931,10
II. Liquide Mittel			
Kassenbestand	504.915,81	0,00	1.354.213,51
Bilanzsumme	58.263.990,05	58.515.832,85	59.960.958,98

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Passivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage	15.196.446,61	15.196.446,61	15.196.446,61
III. Gewinnrücklagen	10.256.739,95	10.878.501,06	11.590.438,13
IV. Jahresüberschuss	871.761,11	711.937,07	0,00
V. Bilanzgewinn		0,00	877.498,00
	27.324.947,67	27.786.884,74	28.664.382,74
B. Sonderposten			
1. für Zuwendungen	370.416,24	355.325,36	318.820,45
2. für Beiträge, Kostenersätze	12.532.886,69	12.117.671,54	11.877.125,10
3. für den Gebührenaussgleich	193.937,41	59.780,00	0,00
	13.097.240,34	12.532.776,90	12.195.945,55
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	52.067,13	224.313,16	157.558,90
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.187.899,73	17.281.469,90	17.950.092,80
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	12.760,61	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	351.835,18	509.498,10	449.720,77
4. Sonstige Verbindlichkeiten	250.000,00	168.129,44	542.997,48
	17.789.734,91	17.971.858,05	18.942.811,05
E. Passive Rechnungsabgrenzung			
	0,00	0,00	260,74
Bilanzsumme	58.263.990,05	58.515.832,85	59.960.958,98

Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur (jeweils in %)	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	46,90	47,49	47,81
Fremdkapitalquote	53,10	52,51	52,19
Anlagenintensität	98,23	99,66	97,37

Ergebnisrechnung Abwasserwerk der Stadt Dülmen				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.090,88	15.090,88	15.090,88
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.363.029,82	6.316.642,89	7.280.538,88
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	390,00	405,00	457,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016,33	2.778,47	2.575,83
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	639.375,19	691.648,91	619.122,13
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	7.020.902,22	7.026.566,15	7.917.784,79
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.347.395,40	-3.488.410,27	-3.645.624,75
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.809.846,11	-1.852.734,97	-1.914.121,94
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-324.405,33	-292.331,26	-230.714,42
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.481.646,84	-5.633.476,50	-5.790.461,11
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.539.255,38	1.393.089,65	2.127.323,68
19	+ Finanzerträge	1.185,88	2.850,18	2.132,79
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-668.680,15	-684.002,76	-651.958,47
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-667.494,27	-681.152,58	-649.825,68
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	871.761,11	711.937,07	1.477.498,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) / Überschuss	871.761,11	711.937,07	1.477.498,00
27	- Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00	-600.000,00
28	= Bilanzgewinn (= Zeilen 27 und 28)	0,00	0,00	877.498,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 des Abwasserwerks der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 28.08.2012.

4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 120
Fax: 02594 – 12 829
E-Mail: gmd@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Bei dem zum 15. April 1999 gegründeten Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen (im Folgenden „GMD“ genannt) handelt es sich um ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen in Form eines eigenbetriebsähnlichen Betriebes im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW. Gemäß § 1 der Betriebssatzung für das Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen wird es auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebes ist die allgemeine Grundstücksbevorratung einschließlich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes sowie der zweckentsprechende Verkauf der Grundstücke, insbesondere als Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das GMD ist mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig. Angebote von Wohnbau- und Gewerbeflächen dienen der qualitativen Verbesserung und Weiterentwicklung des Wohnwertes, der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und wird nach derzeitiger Verwaltungspraxis als nicht im Wettbewerb zur Privatwirtschaft stehende hoheitliche, nicht steuerpflichtige Tätigkeit angesehen.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebssatzung) 409.033,50 €.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Durch das Grundstücksangebot des GMD stellt die Stadt Dülmen Bauwilligen und (potentiellen) Selbständigen Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Derzeit stehen Bauwilligen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Hof Schröer“ in Hiddingsel, „Auf dem Bleck II“ in Dülmen-Dernekamp und „Schlüters Heide“ in Rorup zur Verfügung.

Gewerbeflächen werden von der Stadt Dülmen derzeit vermarktet in Dülmen (Linnertstraße und Bischof- Kaiser- Str.) und in Dülmen-Rorup (Empter Weg).

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zur Stärkung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes hat die Stadt Dülmen im Jahr 2009 eine Einlage in Höhe von 124 T€ und in 2010 in Höhe von rd. 40 T€ geleistet. Weitere Finanzbeziehungen bestehen in Zahlungen des GMD für städtische Personal- und Sachkosten und gegenseitigen Zahlungen zur Verrechnung von Grundstücksbeiträgen.

Darüber hinaus erfolgen vereinzelt Zahlungen im Zusammenhang mit Grundstücksübertragungen.

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Aufgabe: Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich.

Zusammensetzung:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Betriebsleiter: | Paul Kramer (bis 30.09.2012)
Jürgen Heilken (seit 01.10.2012) |
| 2. Betriebsleiter: | Jürgen Heilken (bis 30.09.2012)
Tobias Leopold (seit 01.10.2012) |

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben und trifft die Grundsatzentscheidungen in Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dülmen wahrgenommen.

Aktuelle Zusammensetzung:

Name	Art der Mitarbeit
Willi Wessels (Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Bruno Austerschulte (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross (2. stellv. Vorsitzende)	Stadtverordnete/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordnete/r/n
Ralf Braun	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Schreiber	Stadtverordnete/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordnete/r/n
Martin Wortmann	Stadtverordnete/r/n
Daniel Fahr	Sachkundige/r Bürger/in
Karl- Ludwig Gräfe	Sachkundige/r Bürger/in
August Michael Lehmkuhl	Sachkundige/r Bürger/in
Helmut Rüskaamp	Sachkundige/r Bürger/in
Markus Wang	Sachkundige/r Bürger/in
Elke Wemhoff	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lowens	Beratendes Mitglied

4.2.8 Personalbestand

Das GMD beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen,

Die wirtschaftliche Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes der Jahresabschluss 2011 noch nicht festgestellt war.

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	11.494.203,54	11.362.829,94	11.427.671,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	224.997,15	173.578,12	77.093,38
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	7.058,75	1.090,94	7.699,57
3. Forderungen an die Stadt Dülmen	651.104,13	72.440,70	435.318,62
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.855,33	2.264,45	2.264,45
	887.015,36	249.374,21	522.376,02
III. Guthaben bei Kreditinstituten	593.125,01	0,00	0,00
B. Rechnungsabgrenzungsposten		147,76	147,76
Bilanzsumme	12.974.343,91	11.612.351,91	11.950.195,14

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Passivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	409.033,50	409.033,50	409.033,50
II. Kapitalrücklage	618.411,41	474.962,13	638.226,22
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-572.496,90	-513.523,32	-611.941,10
V. Jahresfehlbetrag	-124.526,22	-370.472,31	-435.318,62
	330.421,79	0,00	0,00
B. Rückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen	635.500,00	624.401,00	698.021,00
	635.500,00	624.401,00	698.021,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	11.931.311,28	10.891.466,33	11.167.220,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.767,04	66.825,16	10.093,33
3. Verbindlichkeiten gg. der Stadt Dülmen und anderen Eigenbetrieben	46.633,80	28.367,75	74.860,81
	12.007.712,12	10.986.659,24	11.252.174,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten	710,00	1.291,67	0,00
Bilanzsumme	12.974.343,91	11.612.351,91	11.950.195,14

Gewinn- und Verlustrechnung Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen	1.844.674,67	1.257.689,86	364.738,13
2. Bestandsveränderung	-	-	-
	1.410.735,98	-803.875,60	-227.113,62
	433.938,69	453.814,26	137.624,51
3. sonstige betriebliche Erträge	110.009,58	56.236,04	15.188,35
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.835,00	324.199,61	0,00
b) Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	65.640,18	82.349,96	47.000,13
	68.475,18	406.549,57	47.000,13
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	91.793,64	89.031,42	84.200,63
Betriebsergebnis	383.679,45	14.469,31	21.612,10
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.733,10	82.447,83	7.547,36
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	504.323,16	456.876,42	453.237,06
Finanzergebnis	-495.590,06	-374.428,59	-445.689,70
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-111.910,61	-359.959,28	-424.077,60
9. sonstige Steuern	12.615,61	10.513,03	11.241,02
10. Jahresfehlbetrag	-124.526,22	-370.472,31	-435.318,62

Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Rentabilität (jeweils in %)	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	2,55	0,00	0,00
Fremdkapitalquote	97,45	100,00	100,00
Umsatzrendite	-6,07	-29,46	-116,27

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 09.10.2012.

4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 - 91 490
Fax: 02594 – 914 920
E-Mail: stadt@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dülmen und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und Erledigung von städtischen Aufgaben, für die ein öffentlicher Zweck besteht und die der Gesellschaft im Einzelfall durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben das Freizeitbad „düb“, die Parkraumbewirtschaftung des Overbergparkplatzes und die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports und als Erholungseinrichtung bereitgestellt. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Mit dem Overbergparkplatz als öffentlicher Parkplatz wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und dem Overbergparkplatz städtische Aufgaben in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtbetriebe Dülmen GmbH beträgt 5.000.000,00 € und wird von der Stadt Dülmen als alleiniger Gesellschafterin gehalten.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH sind jeweils zu 50 % am Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH (Stammkapital 25.000,00 €; Komplementär-Gesellschaft) und der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG (Stammkapital 25.000,00 €) beteiligt. Über diese unmittelbaren Beteiligungen ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH indirekt an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt, die ihren Gewinn an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG abführt.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Im Jahr 2011 besuchten 233 T Gäste das Familienbad, 2010 waren es 241 T Gäste, Der Rückgang der Besucherzahl von 8 T Gästen ist auf den schlechten Sommer vor und während der Sommerferien 2011 zurückzuführen.

Die Leistungen in den Geschäftsjahren 2010 und 2011 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Besucherzahlen	2010		2011	
	Personen	%	Personen	%
düb				
Erwachsene	142.837	50,7%	141.983	51,2%
Ermäßigte	87.031	30,9%	83.983	30,3%
Kurse	10.663	3,8%	11.896	4,3%
schulen	17.377	6,2%	17.893	6,5%
Bundeswehr	14	0,0%	157	0,1%
Vereine	12.149	4,3%	14.083	5,1%
nicht zahlende Besucher	11.522	4,1%	7.414	2,7%
	281.593	100,0%	277.409	100,0%
düb vita	2.394		2.394	
Solarien	2.568		2.568	
vita relax	51.029		51.029	

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält als alleinige Gesellschafterin die Stammeinlage der Stadtbetriebe GmbH in Höhe von 5.000.000,00 €. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin erfolgten nicht in den letzten drei Geschäftsjahren. Seit 2007 erwirtschaftet die Stadtbetriebe Dülmen GmbH Verluste, die durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Stadt Dülmen hat für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten Ausfallbürgschaften übernommen. Hierfür wurden angemessene Bürgschaftsprovisionen gezahlt.

Darüber hinaus bestehen vielschichtige gegenseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadt Dülmen. So zahlt die Stadt Dülmen für die schulische Nutzung des Bades Nutzungsentgelte, erhält auf der anderen Seite Zahlungen für Grundbesitzabgaben, Zinsen für gewährte Kassenkredite und für die Inanspruchnahme städtischer Verwaltungs- und Personalleistungen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2011)

Geschäftsführung:
Georg Bergmann

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschaftsvertrag bestimmt, dass sich die Gesellschafterversammlung aus den Mitgliedern des Hauptausschusses der Stadt Dülmen zusammensetzt. In 2011 setzte sich die Gesellschafterversammlung wie folgt zusammen:

Name	Art der Mitarbeit
Lisa Stremlau (Vorsitzende)	Vorsitzende
Willi Wessels (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Bruno Austerschulte (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Ortwin Bickhove-Swidorski	Stadtverordnete/r/n
Markus Brambrink	Stadtverordnete/r/n
Edith Eiersbrock	Stadtverordnete/r/n
Roland Hericks	Stadtverordnete/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordnete/r/n
Dieter Hilgenberg	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Claus Joachimczak, bis 30.09. 2010	Stadtverordnete/r/n
Heinz Hörbelt, ab 01.10. 2010	Stadtverordnete/r/n
Klaus-Viktor Kleerbaum	Stadtverordnete/r/n
Brigitte Kress	Stadtverordnete/r/n
Helmut Kreuznacht	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordnete/r/n
Elisabeth Mönning	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross	Stadtverordnete/r/n
Hugo Ruthmann	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schlieff	Stadtverordnete/r/n
Peter Timmers	Stadtverordnete/r/n
Hartmut Tolksdorf	Stadtverordnete/r/n
Horst Dieter Traud	Stadtverordnete/r/n

4.3.8 Personalbestand

Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen entwickelten sich wie folgt:

Im Durchschnitt	2010	2011
Aushilfen	54	47,25
Gehaltsempfänger	25	25
Auszubildende	2	1
Gesamt	81	73,25

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:.

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Aktivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle V'ermögensgegenstände	11.993,00	9.115,00	6.237,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	9.137.231,26	8.928.799,26	8.678.972,51
2. techn. Anlagen u. Maschinen	3.212.565,00	3.384.321,00	3.116.791,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	261.184,34	246.629,34	207.326,34
4. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	93.362,37	27.277,73	444.061,41
	12.704.342,97	12.587.027,33	12.447.151,26
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	5.560.940,61
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	11.045,84
4. Sonstige Ausleihungen	7.401,55	7.401,55	7.401,55
	5.579.388,00	5.579.388,00	5.579.388,00
Anlagevermögen gesamt	18.295.723,97	18.175.530,33	18.032.776,26
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	5.655,65	6.714,33	4.707,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.527,00	42.397,59	78.909,47
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.615.447,19	2.066.984,07	1.768.555,32
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	41.440,58	24.640,29	13.798,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	123.066,60	291.261,92	321.989,97
	1.796.481,37	2.425.283,87	2.183.252,83
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	100.454,65	1.070.603,98	45.460,47
Umlaufvermögen insgesamt	1.902.591,67	3.502.602,18	2.233.420,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	436,54	243,97	4.887,78
Bilanzsumme	20.198.752,18	21.678.376,48	20.271.084,83

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2009	2010	2011
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58	3.598.018,58
III. Gewinnrücklagen /andere Rücklagen	966.304,84	52.994,97	0,00
IV. Verlustvortrag	-240.002,14	0,00	-389.825,15
V. Jahresfehlbetrag	-673.307,73	-442.820,12	-191.038,33
	8.651.013,55	8.208.193,43	8.017.155,10
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	79.710,42	204.153,12	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	179.836,83	151.895,86	137.226,47
	259.547,25	356.048,98	137.226,47
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	7.687.994,50	11.277.045,54	10.836.800,28
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168.312,54	421.355,42	521.475,98
3. Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	865.044,25	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	2.526.972,00	144.958,53	140.124,65
5. Sonstige Verbindlichkeiten	24.546,66	1.257.673,86	608.552,34
	11.272.869,95	13.101.033,35	12.106.953,25
D. Rechnungsabgrenzungsposten	15.321,43	13.100,72	9.750,01
Bilanzsumme	20.198.752,18	21.678.376,48	20.271.084,83

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur (jeweils in %)	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	42,83	37,86	39,55
Fremdkapitalquote	57,17	62,14	60,45
Anlagenintensität	90,58	83,84	88,96
Anlagendeckungsgrad I	47,28	45,16	44,46
Anlagendeckungsgrad II	80,73	98,13	96,45

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.730.962,56	1.600.877,56	1.781.804,08
2. sonstige betriebliche Erträge	40.647,39	35.528,85	65.609,47
	1.771.609,95	1.636.406,41	1.847.413,55
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	865.578,22	823.567,13	673.716,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	344.642,22	480.133,74	439.539,07
	1.210.220,44	1.303.700,87	1.113.255,28
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	862.562,42	811.280,06	826.032,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	206.431,71	211.901,50	201.160,00
	1.068.994,13	1.023.181,56	1.027.192,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	628.726,85	627.387,28	659.309,28
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	445.543,28	564.518,74	486.794,31
	1.581.874,75	-1.882.382,04	-1.439.138,10
7. Erträge aus Beteiligungen	1.477.048,04	2.071.549,43	1.772.929,58
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8.968,50	6.975,50	6.975,50
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.163,28	5.119,24	3.750,46
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	483.024,84	512.355,25	516.231,09
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-577.719,77	-311.093,12	-171.713,65
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.776,00	130.333,78	17.550,07
sonstige Steuern	1.811,96	1.393,22	1.774,61
Jahresüberschluss/ -fehlbetrag	-673.307,73	-442.820,12	-191.038,33

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 31. August 2012.

4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beträgt 25.000,00 €. Am Stammkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Rheinland Westfalen Netz AG, Essen, beteiligt.

4.4.5 Leistungen der Beteiligungen

Die Gesellschaft ist Teil eines Organschaftsverhältnisses.

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH und der Stadt Dülmen bestehen nicht.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2011)

Gesellschafterinnen:

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
RWE Deutschland AG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH werden derzeit vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Ortwin Bickhove-Swidorski und Frau Lisa Stremlau.

4.4.8 Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
Aktivseite	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	50,37	310,59	350,68
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29.292,87	28.777,93	28.992,11
Bilanzsumme	29.343,24	29.088,52	29.342,79
Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
Passivseite	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.481,48	3.543,24	3.615,97
III. Jahresüberschuss	61,76	72,73	238,94
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	27,33
II. sonstige Rückstellungen	800,00	450,00	450,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	22,55	10,55
Bilanzsumme	29.343,24	29.088,52	29.342,79

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.028,40	1.000,00	1.017,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.085,22	1.004,80	792,55
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	231,03	89,53	70,89
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	174,21	84,73	295,34
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	10,45	12,00	56,40
6. sonstige Steuern	102,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	61,76	72,73	238,94

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte am 14.05.2012.

4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH, an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG mittelbar beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Dienstleistungen (z.B. Personalverwaltung und -abrechnung, Controlling) für Dritte (Stadtwerke Dülmen GmbH und Stadtbetriebe Dülmen GmbH) gegen Entgelt, der Erwerb und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen, und deren Verwaltung.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen, beträgt 25.000,00 €. Am Kommanditkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG beteiligt. Die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt. Durch einen Gewinnabführungsvertrag v. 17.12.2003 ist die Stadtwerke Dülmen GmbH seit 2004 verpflichtet, ihren Gewinn vollständig an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, abzuführen.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Die Beteiligungsgesellschaft ist Bestandteil eines Organschaftsverhältnisses mit entsprechenden steuerrechtlichen Vorteilen.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die mittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt ergibt sich über die Gewinnausschüttung an die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Zudem zahlt die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG Gewerbesteuer.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2011)

Gesellschafterinnen:

Komplementärin: Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH
Kommanditisten: Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und
RWE Deutschland AG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH werden derzeit vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Ortwin Bickhove-Swidorski und Frau Lisa Stremlau.

4.5.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Aktivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Beteiligungen	22.760.059,20	22.760.059,20	22.760.059,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände -sonstige Vermögensgegenstände -			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.695.373,24	4.503.736,02	3.356.513,99
2. Forderungen gegen Gesellschafter	23.489,77	9.209,48	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	8.396,03	0,00	171.416,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	23.015,07	163.491,88	20.851,12
Bilanzsumme	26.510.333,31	27.436.496,58	26.308.841,11
Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Passivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile			
1. Festkapitalkonto I (haftende KG- Einlage)	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2. Festkapitalkonto II (nichthaftende KG-Einlage)	22.735.059,20	22.735.059,20	22.735.059,20
3. variable Kapitalkonten	2.954.096,09	4.143.098,87	3.545.859,15
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	157.245,35	521.765,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	1.195,00	1.140,00	1.240,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	627.918,47	9.130,74	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	9.819,20	1.302,77	1.682,76
Bilanzsumme	26.510.333,31	27.436.496,58	26.308.841,11

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	50.532,00	51.593,28	52.418,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	57,36	78,09	18,22
3. Personalaufwand	30.730,42	37.216,02	39.063,50
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.930,11	4.049,23	5.767,43
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.695.373,24	5.092.276,02	4.135.988,39
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41,17	257,73	167,07
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.356,00	53,00	14.103,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.709.987,24	5.102.886,87	4.129.658,50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	755.891,15	959.788,00	583.799,35
10. Jahresüberschuss	2.954.096,09	4.143.098,87	3.545.859,15
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	2.954.096,09	4.143.098,87	3.545.859,15
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 14. Mai 2012.

4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Alter Ostdamm 21, 48249 Dülmen
Telefon- Nr.: 025294/79 00-0
Fax: 02594-79 00-53
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de
Internet: <http://www.stadtwerke-duelmen-gmbH.de>

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien, Wasser, das Betreiben des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Stadtwerke Dülmen GmbH ist die Grundversorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas. Somit ist sie im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig und erfüllt einen öffentlichen Zweck.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen GmbH beträgt 10.225.837,62 €. Dieses wird zu 100 % gehalten von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an deren Stammkapital zu je 50 % die Stadtbetriebe Dülmen GmbH und die RWE Deutschland AG beteiligt sind.

Im Sinne der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben (hier: Stromversorgung) ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH geringfügig am Stammkapital der RWE AG beteiligt.

Zwischen der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, wonach die Stadtwerke Dülmen GmbH seit dem 01.01. 2004 ihren gesamten Gewinn abzuführen hat. Mit der Gründung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG und der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH wurde ein Organschaftsverhältnis begründet, das ermöglicht, dass die Stadtbetriebe Dülmen GmbH die an sie weitergeleiteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH ohne körperschaftssteuerliche Vorbelastung nutzen kann.

Die Stadtwerke Dülmen GmbH hält unter Berücksichtigung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung und der Gasversorgung geringfügige Anteile an der Gelsenwasser AG und der WV Deutscher Versorgungsunternehmen AG, Frankfurt/Main.

Zudem beteiligt sich die Stadtwerke Dülmen GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen mit der RWE Innogy GmbH (Green GECCO Projekt) gemeinsam mit weiteren Stadtwerken zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland und in EU- Mitgliedstaaten. Hierzu hält sie eine Kommanditein-

lage an der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Pflichteinlage maximal 1.000.000 €) und als Gesellschafterin an deren Komplementärin, der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft- Verwaltungs- GmbH (Geschäftsanteil von maximal 2.500 €). Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist wiederum beteiligt an der Green GECCO GmbH & Co. KG, wo die einzelnen Projekte auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung angesiedelt sind.

Aktuell gründen im Jahr 2012 die Stadtwerke Dülmen, die Stadtwerke Ahaus, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld und die SVS-Versorgungsbetriebe Stadtlohn gemeinschaftlich jeweils mit einem Anteil von 25 % die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland EK GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH als Komplementärgesellschaft. Aufgabe der Vertriebsgesellschaft ist die Akquirierung von Gewerbe- und Industriekunden als Strom- und Gaskunden außerhalb der heute bestehenden Netzgebiete der beteiligten Stadtwerke. Die Stadtwerke Dülmen GmbH wird sich mit einer Einlage in Höhe von 150.000 € im Jahr 2012 und in den Jahren 2013 bis 2015 mit einer weiteren Einlage von maximal insgesamt 100.000 € beteiligen.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadtwerke Dülmen GmbH bezieht sich auf die Versorgung der Dölmener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser. Die Leistungsdaten der Stadtwerke Dölmener GmbH bei der Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser stellen sich in den Geschäftsberichten 2010 und 2011 der Stadtwerke GmbH, Dölmener, wie folgt dar:

	2010		2011	
Stromversorgung	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Sondervertragskunden	39,5	27	27,7	22
Sonderabkommen einschl. Nachtstrom-Sonderabkommen	54,6	38	53,9	43
Tarifikunden	45,7	32	39,0	32
Fremdanbieter (Beistellung)	3,3	2	2,6	2
externe Netzgebiete	1,0	1	1,2	1
berechnete Stromabgabe	144,2	100	124,4	100
Eigenbedarf	1,4		1,4	1,5
Anzahl Hausanschlüsse	12.532		12.640	
Anzahl Stromzähler	24.266		24.289	
Gasversorgung	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Sondervertragskunden	49,9	16	41,2	18
Vollversorgungs- und Heizgaskunden	249,5	81	175,2	79
Tarifikunden	9,9	3	6,6	3
berechnete Gasabgabe	309,4	100	223,0	100
Eigenbedarf	7,9		5,9	
Anzahl Hausanschlüsse	8.466		8.534	
Anzahl Stromzähler	11.269		11.325	
	2010		2011	

Wasserversorgung	Tm³	%	Tm³	%
Sondervertragskunden	1		1	
Tarifikunden	2077	100	2038	100
berechnete Wasserabgabe	2078	100	2039	100
Eigenbedarf	./.		./.	
Anzahl Hausanschlüsse	10903		10964	

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH erfolgen an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an der die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Dülmen, zu 50 % beteiligt ist.

Zwischen der Stadt Dülmen, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadtwerke Dülmen GmbH bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. So beliefert beispielsweise die Stadtwerke Dülmen GmbH sämtliche städt. Objekte und auch das düb mit Energie. Zudem zahlen die Stadtwerke Dülmen GmbH jährlich Konzessionsabgaben, die aufgrund ihrer Höhe eine nicht unerhebliche Einnahme für den städtischen Haushalt darstellen.

Die Konzessionsabgaben beliefen sich in den Jahren 2009 bis 2011 auf folgende Beträge:

2009	2010	2011
2.176.968,00 €	2.231.948,00 €	2.198.987,46 €

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2011)

Gesellschafterin:

Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Aufsichtsratsmitglieder:

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2011 folgende Mitglieder an:

Willi Wessels, Kfm. Angestellter (Vorsitzender)

Bernd Böddeling, Vorstand (stellv. Vorsitzender)

Dr. Hans-Joachim Arnold, Kfm. Angestellter

Bruno Austerschulte, Kfm. Geschäftsführer

Waltraud Bednarz, Rentnerin

Thorsten Bomm, Kfm. Angestellter, ab 01.05.2011

Klaus Engelbertz, Techn. Geschäftsführer

Dr. Josef Gochermann, Dozent und Unternehmensberater

Dr. Ralf Jungblut, Kfm. Angestellter
 Klaus Viktor Kleerbaum, Landesgeschäftsführer
 Christoph Marx, Kfm. Angestellter
 Gerhard Nowack, Techn. Angestellter
 Lisa Stremlau, Bürgermeisterin
 Martin Tiemesmann, Kfm. Angestellter, bis 30.04.2011
 Jochen Wilms, Kfm. Angestellter

4.6.8 Personalbestand

Im Folgenden der Personalbestand der Stadtwerke Dülmen GmbH im Überblick:

Personalbestand	2010	2011
Vollzeitbeschäftigte	57	59
Vollzeitbeschäftigte in Freistellungsphase d. Altersteilzeit	1	0
Teilzeitbeschäftigte	10	11
Auszubildende	3	3
Gesamt	71	73

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Stadtwerke Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 14. Mai 2012.

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Aktivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	266.604,51	249.948,51	349.973,51
	266.604,51	249.948,51	349.973,51
II. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	2.068.884,02	1.962.031,62	1.850.118,62
techn. Anlagen u. Maschinen	24.450.160,45	25.178.476,27	25.823.456,09
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.717,91	649.830,39	709.181,39
geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	2.991,81	152.270,26	18.978,22
	26.964.754,19	27.942.608,54	28.401.734,32
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	51,12	193.164,34	194.160,31
Wertpapiere des Anlagevermögens	112.745,87	114.772,89	109.487,99
sonstige Ausleihungen	258.110,21	255.933,90	254.472,61
	370.907,20	563.871,13	558.120,91
Anlagevermögen gesamt	27.602.265,90	28.756.428,18	29.309.828,74
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	506.395,28	662.722,55	530.541,90
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.500,00	4.500,00	4.500,00
	510.895,28	667.222,55	535.041,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.612.330,50	6.946.743,84	5.570.937,77
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	627.918,47	597.670,74	786.024,09
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	865.044,25	1.469.663,78	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	2.007.984,09	947.443,04	4.828.095,50
	7.113.277,31	9.961.521,40	11.185.057,36
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.078.245,11	4.577.944,25	3.406.202,68
	6.078.245,11	4.577.944,25	3.406.202,68
Umlaufvermögen insgesamt	13.702.417,70	15.206.688,20	15.126.301,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.598,93	8.886,79	14.549,50
Bilanzsumme	41.313.282,53	43.972.003,17	44.450.680,18

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Passivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	12.048.494,30	12.048.494,30	12.048.494,30
III. Gewinnrücklagen	0,00	5.000,00	5.000,00
	22.274.331,92	22.279.331,92	22.279.331,92
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	120.831,05	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	6.745.567,00	6.325.191,75	5.895.065,45
D. sonstige Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	3.557.444,27	3.291.457,22	3.136.810,38
	3.557.444,27	3.291.457,22	3.136.810,38
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00	253.500,00	227.500,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.165,81	9.165,81	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.287.799,66	4.704.421,78	3.827.219,88
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	3.695.373,24	5.092.276,02	4.135.988,39
Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	150.144,03	76.344,56	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2.472.625,55	1.940.314,11	4.948.764,16
	8.615.108,29	12.076.022,28	13.139.472,43
Bilanzsumme	41.313.282,53	43.972.003,17	44.450.680,18

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertragslage (jeweils in %)	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	53,92	50,66	50,12
Fremdkapitalquote	46,08	49,34	49,88
Anlagenintensität	66,81	65,40	65,94
Anlagendeckungsgrad I	80,70	77,46	76,01
Umsatzrentabilität	8,19	10,41	8,71

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2009	2010	2011
	€	€	€
Umsatzerlöse	45.899.436,32	49.657.972,92	48.405.531,42
abzgl. Strom- und Energiesteuer	-4.078.291,79	-4.204.695,27	-3.632.639,48
	41.821.144,53	45.453.277,65	44.772.891,94
andere aktivierte Eigenleistungen	435.304,32	506.298,98	504.045,73
sonstige betriebliche Erträge	1.350.391,69	1.505.101,97	147.165,54
	43.606.840,54	47.464.678,60	45.424.103,21
Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-28.308.588,90	-31.580.142,17	-29.786.360,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.136.753,93	-1.010.162,83	-1.547.609,99
	-29.445.342,83	-32.590.305,00	-31.333.970,78
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.765.907,09	-2.885.089,93	-3.121.361,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-750.954,47	-804.825,77	-849.145,23
	-3.516.861,56	-3.689.915,70	-3.970.506,53
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-2.498.272,46	-2.500.551,82	-2.516.461,93
sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	-2.231.946,92	-2.215.467,46	-2.144.798,08
b) übrige Aufwendungen	-2.248.801,01	-1.347.461,88	-1.278.403,74
	-4.480.747,93	-3.562.929,34	-3.423.201,82
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.268,02	18.679,69	19.899,34
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.016,35	36.714,06	33.161,05
Abschreibungen auf Finanzanlagen			-7.359,34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-836,96	-7.410,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.758.900,13	5.175.533,53	4.218.253,20
außerordentliche Aufwendungen	0,00	-6.788,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	-6.788,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.990,72	0,00	0,00
Steuerumlage	0,00	-735.470,00	-587.381,00
sonstige Steuern	-69.517,61	-76.469,51	-82.264,81
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-3.695.373,24	-4.356.806,02	-3.548.607,39
Jahresabschluss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

4.7.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
 Telefon- Nr.: 02541/5103
 Fax: 02541-7813
 E-Mail: info@wsg-kreis-coesfeld.de
 Internet: <http://www.wsg-kreis-coesfeld.de>

4.7.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10. Februar 1949 gegründet und am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

4.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit über 60 Jahren trägt die Genossenschaft dazu bei, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hierbei stellt sich die privatrechtliche Gesellschaft auch auf geänderte Formen des Zusammenlebens ein und berücksichtigt Wohnraumbedürfnisse von Familien, Senioren und Alleinstehenden. Mitglieder der Genossenschaft sind „Mieter im eigenen Haus“ und haben ein lebenslanges Wohnrecht.

4.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital der Genossenschaft resultiert aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Satzungsgemäß beträgt ein Geschäftsanteil 200,00 €.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder entwickelten sich wie folgt:

	2009	2010	2011
Zahl der Mitglieder	1.744	1.647	1.565
Zahl der Geschäftsanteile	2.864	2.774	2.665
Wert der Geschäftsanteile zum Jahresende	557.112,04	538.914,09	522.100,76
Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	75	75	75
Wert der Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Die Geschäftsanteile der Stadt Dülmen an der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG beliefen sich zum 31.12.2011 auf 15.000,00 € und entsprachen einem Anteil am Genossenschaftskapital in Höhe von 2,6 %.

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft mbH, Zapfeweg 18 in 48653 Coesfeld. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 €. Die Kapitalrücklage betrug zum 31.12.2011 659.822,17 €.

Nach Verrechnung des Bilanzverlustes belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2011 auf 350.789,35 €.

Diese Beteiligung ist in der Bilanz der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG per 31.12.2011 mit dem Anschaffungswert angesetzt.

4.7.5 Leistungen der Beteiligung

Satzungsgemäß kann die Genossenschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Hierbei kann sie alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ab 2009 ergeben sich folgende Leistungsdaten:

Anzahl	2009	2010	2011
Eigene Wohnungen	972	978	980
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen in qm	64.613	64.337	64.404
Anzahl der Häuser	247	247	246

4.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen erhält von der Genossenschaft in erster Linie Grundbesitzabgaben für deren Grundbesitz. Zudem zahlt die WSG vertraglich vereinbarte Erbbauzinsen für einige Wohneinheiten. Darüber hinaus erhielt die Stadt Dülmen für ihre Geschäftsanteile Dividendenzahlungen. Diese beliefen sich auf jeweils 589,45 € für die Jahre 2009, 2010 und 2011.

Auf der anderen Seite zahlte die Stadt in den Jahren 2009 bis 2011 in geringem Umfang vertraglich vereinbarte Pachtzinsen und Gestattungsgebühren.

4.7.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2011)

Geschäftsführung

Vorstand	Rita Schwiddessen	Vorstandsvorsitzende, hauptamtlich
	Thomas Backes	Vorstandsmitglied, nebenamtlich
	Christa Krollzig	Vorstandsmitglied, nebenamtlich (erste Beigeordnete der Stadt Dülmen)

Organe der Gesellschaft

	Anzahl der Mitglieder	Stimmen	Vertreter der Stadt
Mitgliederversammlung	s. 4.7.4	je Mitglied 1 Stimme	
Aufsichtsrat	9	je 1 Stimme	Wilhelm Wessels, Klaus V. Kleebaum, Volker Dieminger, Dieter Hilgenberg

4.7.8 Personalbestand

Bis Ende 2009 beschäftigte die Genossenschaft kein eigenes Personal. Zwischen ihr und der Tochtergesellschaft Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH bestand ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Dieser wurde zum 01.01.2010 gekündigt und sämtliche Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen von der Genossenschaft übernommen.

Am 31.12.2011 beschäftigte die Genossenschaft 1 hauptamtliches Vorstandsmitglied, vier kaufmännische Mitarbeiter, einen technischen Mitarbeiter, eine Auszubildende und nebenamtliche Hauswarte und Raumpflegerinnen.

4.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Aktivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	21.857.847,33	21.690.270,76	21.172.456,25
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und andere Bauten	34.662,13	295.098,47	290.534,81
Techn. Anlagen und Maschinen	994,00	802,00	610,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	414,00	20.500,00	16.218,64
Anlagen im Bau		0,00	117.808,08
	21.893.917,46	22.006.671,23	21.597.627,78
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	710.951,36
	22.604.868,82	22.717.622,59	22.308.579,14
B. Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.164.675,81	1.213.298,53	1.241.374,75
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	17.622,34	15.228,33	11.819,89
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.050.475,05	1.141.210,64	828.495,52
Sonstige Vermögensgegenstände	40.007,06	48.914,61	88.229,55
	1.108.104,45	1.205.353,58	928.544,96
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.023.188,06	1.733.875,57	2.729.827,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
andere Rechnungsabgrenzungsposten	3.808,00	5.241,20	5.197,46
Bilanzsumme	26.904.645,14	26.875.391,47	27.213.524,28

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Passivseite	2009	2010	2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	38.770,98	53.004,87	46.128,87
der verbleibenden Mitglieder	557.112,04	538.914,09	522.100,76
	595.883,02	591.918,96	568.229,63
Ergebnisrücklagen			
gesetzliche Rücklage	2.106.204,82	2.203.457,60	2.346.251,74
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	570.090,45
Andere Ergebnisrücklagen	6.516.281,97	6.766.281,97	7.166.281,97
	9.192.577,24	9.539.830,02	10.082.624,16
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	326.658,94	400.078,51	623.577,51
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-252.665,89	-295.000,00	-460.000,00
	73.993,05	105.078,51	163.577,51
Eigenkapital insgesamt	9.862.453,31	10.236.827,49	10.814.431,30
B. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	422.152,00	1.030.719,00	1.021.901,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	4.223.100,00	3.800.100,00	3.800.100,00
sonstige Rückstellungen	149.000,00	24.000,00	33.400,00
	4.794.252,00	4.854.819,00	4.855.401,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.585.065,24	10.028.787,32	9.846.171,05
Verbindlichkeiten gg. anderen Kreditgebern	35.585,83	0,00	1.414.593,54
erhaltene Anzahlungen	1.328.876,14	1.438.158,02	45.725,65
Verbindlichkeiten aus Vermietung	68.998,12	60.268,93	185.596,69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.064,14	190.605,89	13.727,88
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen		10.765,72	37.877,17
sonstige Verbindlichkeiten	55.350,36	55.159,10	0,00
	12.247.939,83	11.783.744,98	11.543.691,98
Bilanzsumme	26.904.645,14	26.875.391,47	27.213.524,28

Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2009	2010	2011
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	4.128.751,42	4.249.071,82	4.383.650,85
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	27.468,24	48.622,72	28.076,22
sonstige betriebliche Erträge	173.541,06	510.237,59	153.554,74
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Hausbewirtschaftung)	2.745.025,02	3.009.062,65	2.588.699,73
Rohergebnis	1.584.735,70	1.798.869,48	1.976.582,08
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		304.876,48	329.003,05
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.535,37	100.032,80	97.931,37
	37.535,37	404.909,28	426.934,42
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	481.639,67	524.720,46	521.134,39
sonstige betriebliche Aufwendungen	577.653,03	141.752,43	168.362,90
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.347,30	38.865,13	60.185,26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.326,45	172.670,37	164.320,39
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	428.928,48	593.682,07	756.015,24
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	81.855,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	81.855,00	0,00
Sonstige Steuern	102.269,54	111.748,56	132.437,73
Jahresüberschuss	326.658,94	563.788,51	623.577,51
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
gesetzliche Rücklagen	32.665,89	45.000,00	60.000,00
andere Ergebnismrücklagen	220.000,00	250.000,00	400.000,00
	252.665,89	295.000,00	460.000,00
Bilanzgewinn	73.993,05	268.788,51	163.577,51

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG ist durch den Prüfungsverband „Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.“ erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 14. März 2012.

4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.8.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594-78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.8.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Ansiedlung.

4.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Betreuung der ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmer und umfasst die Gründungsberatung, die Beratung bestehender Unternehmen (z.B. hinsichtlich betrieblicher Weiterbildung), die Beratung der Kommunen bei ihren Wirtschaftsförderungsaktivitäten und die aktive Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsstandorte.

Durch die Beratung vor allem kleinerer und mittlerer Unternehmen, die Begleitung von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressierten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstandorte im Kreis Coesfeld hat die wfc die Wirtschaftskraft des Kreises aktiv begleitet und zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis beigetragen.

Insofern hat die wfc ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

4.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital sind beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%- Anteil
Kreis Coesfeld	68.450,00	65,82
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,49
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,51
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,63
Stadt Billerbeck	650,00	0,63
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,39
Stadt Dülmen	1.850,00	1,78
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,63
Stadt Lüdinghausen	1050,00	1,01
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,63
Gemeinde Nottuln	650,00	0,63
Stadt Olfen	650,00	0,63
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,63
Gemeinde Senden	650,00	0,63
	104.000,00	100,00%

Die wfc besitzt an folgenden Unternehmen Anteile:

Unternehmen (Stand 31.12.2011)	Stamm- kapital in €	%-Anteil
Gründungsforum Stadt Lüdinghausen und Kreis Coesfeld GmbH i.L.	25.000,00	30 %

4.8.5 Leistungen der Beteiligung

Die Leistungsdaten können den jährlichen Geschäftsberichten der wfc entnommen werden und stellen sich für die Jahre 2010 und 2011 wie folgt dar:

Beratungsleistung in Zahlen	2010		2011	
	Anzahl	Fördersumme in €	Anzahl	Fördersumme in €
Beratungsgespräche				
Gründungsberatung	277	206.000,00	332	261.000,00
Unternehmensentwicklung	24	465.000,00	23	106.500,00
Innovationsförderung			21	30.000,00
Qualifizierungsberatung	269	182.500,00	324	220.000,00
Finanzierungsberatung/sonst. Fördermittelberatung	63		42	
Ansiedlung/Standortberatung	54		45	
Summe	687	853.500,00	787	617.500,00

4.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält eine Stammeinlage in Höhe von 1.850,00 € oder 1,78 % des Stammkapitals. Am Verlustausgleich der wfc beteiligt sich die Stadt Dülmen indirekt über die Kreisumlage.

4.8.6 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2011)

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner
----------------------------------	-------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	davon stimmberechtigt
Gesellschafterversammlung	47	14 (für die Stadt Dülmen: Wilhelm Wessels)
Aufsichtsrat	8	8

Aufsichtsratsmitglieder:

Konrad Püning, Landrat (Vorsitzender)

Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellv. Vorsitzender)

Dr. Wolfgang Baecker, Vorstandsvorsitzender VR-Bank Westmünsterland eG

Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen

Hans-Georg Bruckmann, Sparkasse Westmünsterland

Klaus-Viktor Kleerbaum, Kreistagsabgeordneter

Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld

Andre Stinka, Kreistagsabgeordneter /MdL NRW

4.8.7 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen	2009	2010	2011
	9	8	8

4.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	276,57	2,55	2,55
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.288,15	54.843,77	42.672,10
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	14.251,76	14.251,76	7.669,38
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	17.121,98	23.587,37	77.309,35
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	145.774,62	163.797,86	159.065,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	857,26	1.040,97	1.071,19
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	234.570,34	257.524,28	287.790,48

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	34.750,00	26.100,00	25.000,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	95.820,34	127.424,28	158.790,48
Bilanzsumme	234.570,34	257.524,28	287.790,48

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	204.382,29	239.467,95	240.526,81
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	326.564,51	335.004,41	338.137,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	84.813,95	89.050,77	92.355,94
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	13.361,16	15.430,53	14.971,84
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	128.393,01	159.523,70	151.740,44
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.274,77	357,35	692,30
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	506,53
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,10	0,01	7,44
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	347.484,67	359.184,12	356.500,80
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	94,17	77,47
10 sonstige Steuern	12.495,59	0,00	0,00
11. Jahresfehlbetrag	359.980,26	359.278,29	356.578,27
12. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	359.980,26	359.278,29	356.578,27
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2010 der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 21. Mai 2012.

4.9 Regionale 2016 – Agentur GmbH

4.9.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0
Fax: 02863 / 383 98 – 99
E-Mail: info@regionale2016.de
Internet: www.regionale2016.de

4.9.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde am 24.09.2009 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „ZukunftsLAND, Die REGIONALE IM MÜNSTERLAND“ mit Projekten, Ereignissen und Initiativen. Dabei koordiniert die Regionale 2016 Agentur GmbH mit Sitz in Velen als zentrale Steuerungsstelle den Regionale- Prozess.

4.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Schärfung des regionalen Profils der Zielregion der REGIONALE 2016. Sie dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn.

4.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Regionale 2016 – Agentur GmbH beträgt 31.500,00 €. Die Stadt Dülmen hält eine Einlage von 500 € und ist damit zu rd. 1,6 % am Stammkapital beteiligt:

Die Beteiligungen am Stammkapital der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Borken	6.000,00	19,20%
Stadt Ahaus	500,00	1,60%
Stadt Bocholt	500,00	1,60%
Stadt Borken	500,00	1,60%
Stadt Gescher	250,00	0,80%
Stadt Gronau	500,00	1,60%
Gemeinde Heek	250,00	0,80%
Gemeinde Heiden	250,00	0,80%
Stadt Isselburg	250,00	0,80%
Gemeinde Legden	250,00	0,80%
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80%
Gemeinde Reken	250,00	0,80%
Stadt Rhede	250,00	0,80%
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80%
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Velen	250,00	0,80%
Stadt Vreden	250,00	0,80%
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20%
Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80%
Stadt Billerbeck	250,00	0,80%
Stadt Coesfeld	500,00	1,60%
Stadt Dülmen	500,00	1,60%
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80%
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80%
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80%
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80%
Stadt Olfen	250,00	0,80%
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80%
Gemeinde Senden	250,00	0,80%
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68%
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68%
Stadt Selm	850,00	2,72%
Stadt Werne	950,00	3,04%
Gemeinde Hünxe	400,00	1,28%
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72%
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28%
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00%
	31.250,00	100,00%

4.9.5 Leistungen der Beteiligung

Die Regionale 2016 Agentur GmbH ist die Anlaufstelle für Institutionen und Personen, die eine Projektidee haben, die sie im Rahmen der Regionale 2016 umsetzen wollen. Dabei regt sie Kooperationen an, hilft Netzwerke zu knüpfen, begleitet beratend Projektträger und sorgt für die regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit der Regionale 2016.

4.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 vom Hundert der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter geben zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes einen Abschlag auf die zu erwartenden Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

4.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Uta Schneider
----------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	Stimmen
Gesellschafterversammlung	41	625
Aufsichtsrat	13	13
Lenkungsausschuss	28	28

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter der Regionale entsendet mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung; Hält ein Gesellschafter mindestens 10 % des Stammkapitals, ist er berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden. Die Stadt Dülmen wird durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung, beschließt u. a. über Personalangelegenheiten, die Bestellung eines Abschlussprüfers und den Bericht des Jahresabschlusses.

Aktuelle Besetzung des Aufsichtsrates:

Christ, Lothar	Bürgermeister der Stadt Werne
Gochermann, Josef	Kreistagsabgeordneter
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Grüter, Ernst-Christoph	Bürgermeister Gemeinde Schermbeck
Jasper, Karl	Ministerium für Bauen, Wohnen Stadtentwicklung und Verkehr NRW
Himmelmann, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See

Krumme, Heinrich-Georg	Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Lenkungsausschuss:

Der Lenkungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Regionale 2016. Er entscheidet über die grundlegende strategische Ausrichtung der Gesellschaft und die Qualifizierung von Projektideen.

Aktuelle Besetzung des Lenkungsausschusses:

Bruns, Christoph	Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Borken
Butenhoff, Frank	Ministerialrat/Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Dahlheimer Achim	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW
Ehling, Klaus	Geschäftsführer Münsterland e.V.
Felken, Hans - Bernd	Geschäftsführer Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Feller, Dorothee	Regierungsvizepräsidentin Bezirksregierung Münster
Frede, Martin	Ministerialrat / Finanzministerium des Landes NRW
Gochermann, Dr. Josef	Kreistag Coesfeld
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Grüter, Ernst-Christoph	Bürgermeister Gemeinde Schermbeck
Heinemann, Dr. Ulrich	Ministerialdirektor / Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Himmelmann, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Energie, Bauen und Verkehr NRW
Kemsies, Susanne	Ministerium für Energie, Bauen und Verkehr NRW
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See
Klenke, Reinhard	Regierungspräsident Bezirksregierung Münster
Krings, Eva	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
Krumme, Heinrich-Georg	Vorstandsvorsitzender
Kückmann, Franz	Kreisverbandsvorsitzender Westfälisch - Lippischer Landwirtschaftsverband

Löhr, Mario	Bürgermeister Stadt Selm
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Rittermeier, Heinz	Regionsvorsitzender / Deutscher Gewerkschaftsbund Region Münsterland
Rüschhoff-Thale, Dr. Barbara	Kulturdezernentin Landschaftsverband Westfalen - Lippe
Schneider-Salomon, Susanne	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
Woike, Dr. Martin	Leitender Ministerialrat / Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Innovationsrat:

Der Innovationsrat besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete, die gemeinsam alle wichtigen Themen der Regionale 2016 abdecken. Er berät die Regionale 2016 Agentur, den Lenkungsausschuss und die Projektträger bei der Entwicklung von Strategien und gibt Hinweise für die Qualifizierung konkreter Projektideen, ohne dass die Empfehlungen bindend sind.

Aktuelle Besetzung des Innovationsrates:

Franzen, Dr. Brigitte	Ludwig Forum für internationale Kunst Aachen
Geiss, Prof. Swen	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn
Hahne, Prof. Dr. Ulf	Universität Kassel/Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung
Hensche, Prof, Dr. Hans-Ulrich	Vizepräsident Fachhochschule Südwestfalen/Fachbereich Agrarwirtschaft
Monheim, Prof. Dr. Heiner	Universität Trier/Fachbereich Geographie und Geowissenschaften/ Raumentwicklung und Landesplanung
Pechlaner, Prof, Dr. Harald	Europäische Akademie Bozen/Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement
Rösner, Dr. Ernst	Technische Universität Dortmund/Institut für Schulentwicklungsforschung
Von Seggern, Prof, Dr. Hille	Studio Urbane Landschaften Hamburg

4.9.8 Personalbestand

2010: 4 Angestellte

2011: 6 Angestellte

4.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Das Unternehmen wurde am 24.09.2009 gegründet. Dementsprechend liegt für das Geschäftsjahr 2009 eine Rumpfbilanz vor, für das Geschäftsjahr 2010 erstmals eine Jahresrechnung über ein vollständiges Geschäftsjahr.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Regionale 2016 Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 30. Oktober 2012.

Im Folgenden die Jahresabschlusszahlen des Rumpfgeschäftsjahres 2009 und der Geschäftsjahre 2010 und 2011 im Überblick:

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27,00	87,00	136,00
geleistete Anzahlungen und Anlage im Bau	29.750,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	4.482,61	12.305,96	5.512,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	113.997,86	200.824,16	75.222,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.456,95	1.624,35	0,00
Bilanzsumme	151.714,42	214.841,47	80.870,65

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	6.250,00	10.350,00	10.350,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	8.966,29	5.957,98	9.370,59
D. Rechnungsabgrenzungsposten	105.248,13	167.283,49	29.900,06
Bilanzsumme	151.714,42	214.841,47	80.870,65

Gewinn- und Verlustrechnung Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	178.000,00	524.210,43	328.443,70
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.750,00	266.408,23	325.704,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	904,53	49.027,19	61.906,86
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	123.235,04	373.417,84	376.560,53
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	240,63	654,06
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.110,43	-164.402,20	-435.074,41
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	63,44	172,45
7. sonstige Steuern	0,00	308,00	308,00
8. Jahresüberschuss (+); Jahresfehlbetrag (-)	46.110,43	-164.773,64	-435.554,86
9. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	0,00	164.773,64	435.554,86
10. Vortrag auf neue Rechnung	-46.110,43	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

4.10. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

4.10.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen
Telefon: 02594-9 98-0
Fax: 02594-9 98 89 59
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus
Telefon: 02561-73-0
Fax: 02561-73-230
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

4.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Stadtlohn (seit 31.08.2011) und Billerbeck bilden den Sparkassenzweckverband Westmünsterland. Dieser soll die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens sein.

4.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland mit Sitz in Ahaus und Dülmen. Die Sparkasse ist ein Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebietes und des Trägers zu dienen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken.

4.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte **Dülmen**, Coesfeld, Vreden, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck.

Der Sparkassenzweckverband Westmünsterland ist Mitglied im Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin angegliedert.

4.10.5 Leistungen der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassenfinanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Das Beratungsangebot wird flächendeckend in ihrem satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt.

Als Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführerschaft im Westmünsterland zu sichern. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

4.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Gemäß § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland ist der dem Verband von der Sparkasse Westmünsterland nach § 25 Abs. 1, Buchstabe b) SpkG zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Der Stadt Dülmen steht ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 10,57 % des Jahresüberschusses zu. Die Ausschüttungsbeträge sind gemäß § 25 Abs. 3 SpkG zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Mitglieder oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

Die Verbandsversammlung beschloss am 25. Juni 2012, aus dem Jahresüberschuss 2011 einen Betrag von 4.058.858,16 € an den Sparkassenträger auszuschütten. Davon entfielen auf die Stadt Dülmen 442.415,54 €; nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag ergab sich ein Nettoausschüttungsbetrag in Höhe von 372.403,28.

Vom Jahresüberschuss 2010 erfolgte in 2011 eine Nettoauszahlung an die Stadt Dülmen in Höhe von 363.706,38 €. Aus dem Jahresergebnis 2009 wurden in 2010 netto 383.814,67 € an die Stadt Dülmen ausgeschüttet.

4.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Vorstandsvorsitzende. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg und Billerbeck zusammen. Seit dem 31.08.2011 ist auch die Stadt Stadtlohn Verbandsmitglied der Sparkasse Westmünsterland.

Der Vorstandsvorsitzende und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl/Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen
Verbandsversammlung	41/41	Waltraud Bednarz, Gabriele Sondermann, Lisa Stremlau, Willi Wessels
Verbandsvorsteher:	Landrat Konrad Püning (Kreis Coesfeld)	
Vorsitzender der Verbandsversammlung	Landrat Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken)	

4.10.8 Personalbestand

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2010	2011
Vollzeitkräfte	801	806
Teil- und Ultimokräfte	332	345
Auszubildende	123	134
Insgesamt	1256	1285

4.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der Sparkasse Westmünsterland ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverband Westfalen-Lippe erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den Verband am 28. März 2012.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland				
Aktivseite	31.12.2009	31.12.2010 ₁	31.12.2010 ₂	31.12.2011
	T€	T€	T€	T€
1. Barreserve	160.324	154.032	160.804	93.065
2. Schuldtitel öffentl. Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Dt. Bundesbank zugelassen sind	0	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	222.360	316.687	364.210	397.042
4. Forderungen an Kunden	3.725.371	3.950.561	4.200.796	4.486.354
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	778.871	742.434	774.668	792.812
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	173.033	138.885	139.922	130.769
7. Beteiligungen	86.918	86.387	88.972	82.117
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150	150	3.182	150
9. Treuhandvermögen	3.846	2.529	2.716	2.336
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	291	306	311	266
12. Sachanlagen	31.148	29.164	35.021	31.663
13. Sonstige Vermögensgegenstände	8.533	7.996	10.019	9.266
14. Rechnungsabgrenzungsposten	8.573	8.882	11.304	10.155
Bilanzsumme	5.199.418	5.438.013	5.791.925	6.035.995

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland				
Passivseite	31.12.2009	31.12.2010 ₁	31.12.2010 ₂	31.12.2011
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.134.521	1.151.084	1.308.886	1.192.154
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.521.966	3.739.094	3.902.833	4.119.292
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	74.580	57.209	57.209	54.446
4. Treuhandverbindlichkeiten	3.846	2.529	2.716	2.336
5. Sonstige Verbindlichkeiten	20.300	19.546	20.066	21.428
6. Rechnungsabgrenzungsposten	8.865	8.118	9.098	8.010
7. Rückstellungen	103.771	108.473	113.964	100.053
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	32.361	26.834	34.074	31.388
10. Genusssrechtskapital	0	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.000	19.000	19.849	178.000
10. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital	0	0	3.907	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	282.086	292.912	305.901	315.359
d) Bilanzgewinn	13.122	13.214	13.422	13.529
Bilanzsumme	5.199.418	5.438.013	5.791.925	6.035.995

Aktivseite:

¹ Sparkasse Westmünsterland

² fusionierte Sparkasse Westmünsterland

Passivseite

¹ Sparkasse Westmünsterland

² fusionierte Sparkasse Westmünsterland

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland				
	31.12.2009	31.12.2010 ¹	31.12.2010 ²	31.12.2011
	T€	T€	T€	T€
1. Zinserträge	241.875	231.962	249.383	243.019
2. Zinsaufwendungen	124.572	111.531	120.909	113.954
3. Laufende Erträge	6.993	6.150	6.472	4.360
Zinsergebnis	124.296	126.581	134.946	133.425
4. Provisionserträge	34.411	36.359	38.210	39.505
5. Provisionsaufwendungen	1.598	2.273	2.406	2.001
Provisionsergebnis	32.813	34.086	35.804	37.504
6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften	388	-35	-35	-5
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.963	3.283	3.682	8.979
8. Erträge aus Auflösung v. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rohertrag	163.460	163.915	174.397	179.903
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	47.847	45.096	48.117	49.563
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.798	13.761	14.648	18.943
b) andere Verwaltungsaufwendungen	27.954	28.742	30.909	31.071
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4964	4.478	6.277	6.115
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5870	2.231	2.813	6.923
12. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	4000	15.000	15.000	158.151
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	21848	12.194	13.623	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0	133.356
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1470	407	407	9.794
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	80	80	80	80
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	30.629	41.926	42.523	32.619
20. außerordentliche Erträge	0	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0	108	593	0
22. Außerordentliches Ergebnis	0	-108	-593	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17370	28.466	28.359	18.921
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	137	138	149	169
25. Jahresüberschuss	13.122	13.214	13.422	13.529
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0	0
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
29. Bilanzgewinn	13.122	13.214	13.422	13.529

¹ Sparkasse Westmünsterland

² fusionierte Sparkasse Westmünsterland

5. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung Land Nordrhein-Westfalen
gg.	gegenüber
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung Land Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
i.d.R.	in der Regel
immat.	immateriell
kfm.	kaufmännisch
KG	Kommanditgesellschaft
MdL	Mitglied des Landtages
Mio kwh	Millionen Kilowattstunden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
rd.	rund
Recht.	rechtlich
Sachanl.	Sachanlagen
SpkG	Sparkassengesetz
Stellv.	stellvertretend
T	Tausend
T€	Tausend Euro
techn.	technisch
Tm ³	Tausend Kubikmeter
tsd	tausend
u.	und
verb.	verbunden
Vj.	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel

6. Erläuterung von Kennzahlen

Um die Aussagekraft eines Jahresabschlusses zu erhöhen, bedarf es einer entsprechenden Auswertung. Zur Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Gleichwohl können durch eine mehrjährige Darstellungsform Entwicklungen von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. Sie ist stark von der jeweiligen Branche abhängig.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 60 % bedeutet beispielsweise, dass einem Euro Anlagevermögen 60 Cent Eigenkapital gegenüberstehen und somit Teile des Anlagevermögens (40 %) mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (Sopo) und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{EK + Sopo Zuwendungen/ Beiträge} + \text{langfristiges FK}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Umsatzerlös erzielt wurde.

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Umsatz}} \times 100$$